



Freizeit

Nachbarschaftsgarten auf der Bettina-Brache Start erst im Frühjahr 2013

Leider hat das Haushaltsverfahren in Berlin einigen Stadtumbauprojekten in diesem Jahr Verzögerungen eingebracht. Das trifft auch auf die Umgestaltung der Brache in einen Nachbarschaftsgarten am alten Standort der Bettina-von-Arnim Schule zu. Viele Anwohner und Interessenten haben mit den Umgestaltungen auf der Fläche im Frühjahr oder spätestens Sommer dieses Jahres gerechnet – nun sollen am Senftenberger Ring 45 die Erdarbeiten und die Zaun-

setzung noch in diesem Jahr erfolgen. Im Frühjahr 2013 geht es an die Einrichtung der Beete und den Aufbau des Gemeinschaftshauses. Auch wenn solche Verzögerungen nicht schön sind, können wir nun von der Realisierung des Projektes ausgehen. Es gibt somit noch etwas Zeit, sich Gedanken über die künftige Gestaltung zu machen. Wie bereits berichtet, wird die mAX gegenüber dem Betreiber des Gartens als Nutzer auftreten – inzwischen hat der Vorstand

beschlossen, dass die mAX die Pachtkosten auch für ein drittes Beet übernimmt. Die Interessenten, die im Rahmen der mAX-Gartengruppe tätig sein wollen, können sich dann ganz auf die gemeinsame Gestaltung der drei nebeneinanderliegenden Beete konzentrieren. Bis jetzt gibt es gut 10 Interessenten – gemeinsam werden wir uns über die nächsten Schritte abstimmen. Wer dazu Fragen hat, nimmt bitte Kontakt mit Frau Seyfarth auf: 40 20 99 70. ■■■



Neuer Ansprechpartner – Kanalbelegungsänderungen Anfang Oktober für digitale TV-Sender

Informationsnachmittag am 18. Oktober

Hossein Masoudi

– neuer Ansprechpartner
von Kabel Deutschland

Erreichbar unter:

Telefon: 030 / 722 92 777

Mobil: 0176 / 10 355 345

Email: h.masoudi@vertriebspartner-kd.de

Büro in iNFObox der GESOBAU AG:

Do. + Fr. 14.00 bis 16.00 Uhr

Herr Hossein Masoudi ist jetzt als autorisierter Vertriebspartner von Kabel Deutschland auch für den Bestand der mAX tätig. Bitte wenden Sie sich bei Interesse für die von Kabel Deutschland angebotenen Produkte (Internet/Telefon/digitales Fernsehen) nur noch an ihn und nicht, wie bisher, an Frau Collin. Herr Hossein steht Ihnen auch in der iNFObox der

GESOBAU AG am Wilhelmsruher Damm 138 zu den oben genannten Zeiten zur Verfügung.

Nach derzeitiger Kenntnis wird Kabel Deutschland am 01.10.2012 oder am 04.10.2012 eine Kanalbelegungsänderung für die digitalen Sender vornehmen, was zur Folge hat, dass fast alle digitalen Sender einen neuen Sendepplatz erhalten. Für alle Nutzer des digitalen Fernsehens wird eine Neuprogrammierung notwendig. **Wer analoges Fernsehen empfängt, ist nach Information von Kabel Deutschland nicht von der Senderumbelegung betroffen und muss nichts verändern!** Durch die Optimierung des Sendepplatzangebotes im digitalen Bereich werden Kapazitäten für den Ausbau des HD – Senderangebotes geschaffen. Mit dem Angebot „Privat HD“ von Kabel Deutschland können dann 13 HD – Programme der privaten Sender (u. a.

RTL, RTL II, Kabel eins, SAT.1, ProSieben, SPORT1, VOX und sixx) empfangen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Masoudi.

Wir haben Herrn Masoudi außerdem angeboten, interessierten Mitgliedern und Mietern den Unterschied zwischen analogen und digitalen Fernsehen und HDTV mit entsprechender Technik im Foyer des mAX-Hauses zu zeigen. Für den Termin am 18.10.2012 um 14:30 Uhr melden Sie sich bei Interesse bitte ausschließlich schriftlich über das Mieterbüro (Hausbriefkasten) an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt sein wird, können nur die ersten 25 Anmeldungen entsprechend des Eingangs der Anmeldung Berücksichtigung finden. Bei einer größeren Nachfrage, werden wir weitere Termine organisieren und diese per Hausaushang bekannt geben. ■■■

„Achtung!“



Wichtige Information zur Altglassammlung

Ab sofort bitten wir Sie bei der Entsorgung von Altglas folgendes zu beachten: Auf unseren Müllflächen sind Container für WEIßGLAS und BUNTGLAS aufgestellt:

- **Weißglas:** nur Konservengläser und Flaschen aus farblosem Glas
- **Buntglas:** nur Flaschen und Gläser aus buntem Glas (grünes und braunes Glas wird nur an öffentlichen Standorten getrennt gesammelt)
- **Grundsätzlich nicht in die Glascontainer gehören:** Glühlampen, Bleikristall, Fensterscheiben, Spiegelglas, Laborglas, Porzellan, Keramik oder Cerankochfelder



Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information: Bitte ausschneiden und aufheben!

Tepper Aufzüge GmbH

(Störung Aufzüge) 750 145 67

Accurata GmbH

(Rohrbruch, Heizungsausfall,
Verstopfung Sanitär) 565 999 99

Fa. Schumacher

(Notöffnung Türen) 0172/324 00 40
oder 0174/960 06 84

Kabel Deutschland

(Störungsmeldungen)
0800/ 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben

4664 112 – 700 / 701

Infopoint



mAX behält die Müllschlucker – und saniert

Vor gut einem Jahr berichteten wir über die Entscheidung des Berliner Abgeordnetenhauses, das geplante Schließungsgebot der Müllabwurfanlagen aufzuheben, jedoch ein Weiterbetreiben an die abfallrechtlichen Trennpflichten und die Gewährleistung der brandschutzrechtlichen Belange zu binden. Die mAX hatte sich zuvor bereits im Interesse der Mieter beim Senat und dem Bezirk mit überzeugenden Argumenten für einen Weiterbetrieb der Abwurfanlagen in unseren Wohnhäusern eingesetzt. Die Genossenschaft steht nach wie vor zu ihrer Entscheidung: das heißt, dass die mAX jetzt in die Anlagen investieren wird. Derzeit läuft eine intensive Vorbereitungsphase – Projektsteuerung und Planungsbüro sind bereits gebunden. Mit der Sanierung der Schächte werden auch die Ein- und Auswurfbereiche erneuert. Die Arbeiten werden abschnittsweise über drei Jahre verteilt – noch in diesem Jahr soll mit den ersten Arbeiten begonnen werden. Selbstverständlich erhalten alle den jeweiligen Bauabschnitt betreffenden Mieter mit einem Mieterbrief rechtzeitig eine ausführliche Information. Mit diesem Projekt wird die mAX nachhaltig in die Verbesserung ihrer Wohnanlagen investieren und zugleich ein wichtiges Merkmal der Wohnqualität seiner Bewohner festigen.



Wir sind für Sie da:

mAX-Haus

Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

- **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
- **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:

40 20 99 69

Vermietung:

40 20 99 70 Frau Seyfarth

Verwaltung:

40 20 99 73 Herr Köhler

Fax:

40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

„mAXimal“

sozialer AlltagsService

Frau Arentzen

66 63 02 29 o. 0178 / 31 20 131

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C

13435 Berlin

Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:

 Rank Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluß:

18. September 2012

...gemeinsam



Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 76 (September 2012)

Unsere nächsten Ereignisse stehen vor der Tür:

- mAXagesfahrt am 6.10.
- Halloween am 31.10.
- Informationsveranstaltung
Kabel Deutschland am 18.10.
- Buchlesung am 15.11.
- Adventsfeier am 9.12.2012.

Beachten Sie ggf. die Hausaushänge
für nähere Informationen.





„mAXimal“ Sozialer AlltagsService

Informationsnachmittag zu „Gesunde Ernährung“

"Gesund essen, besser leben" war das Thema des mAXimal-Informationsnachmittags am 30. August. Wie schon bei den letzten Veranstaltungen kamen etwa 15 interessierte Bewohner der mAX zu dem Nachmittag. Herr Galbrecht vom Malteser Hilfsdienst Berlin zeigte mit seinem Vortrag, dass selbst ein „staubtrockenes Thema“ wie Ernährung anschaulich und lebhaft dargestellt werden kann. „Gute Fette ja, schlechte Fette nein“, „Kohlehydrate sind als Lebensmotor wichtig“, „Jeder sollte mindestens 1,5 Liter täglich trinken“ sind nur drei seiner wichtigsten Aussagen zur richtigen Ernährung. Außerdem ging Herr Galbrecht auf die Frage ein „Was ändert sich im Alter beim Ess- und Trinkverhalten“. In diesem Zusammenhang führte er

auch aus, welche gesundheitlichen Folgen Mangelernährung und zu geringe Trinkmengen gerade im Alter haben können. Bereits während des Vortrags gab es rege Nachfragen von den Teilnehmern.

AlltagsService informiert:

„Der neue Schwerbehindertenausweis“

Noch gibt es den Schwerbehindertenausweis nur aus Papier. Das ändert sich aber ab dem 1. Januar 2013. Dann kann der neue Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte ausgestellt werden. Er entspricht vom Format her dem Personalausweis bzw. einer Bankkarte. Das Land Berlin plant die Umstellung für das Jahr 2013.

Wichtig für alle Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ist, dass die bisherigen Ausweise in Papierform gültig bleiben. Sie müssen nicht vor Ablauf der Gültigkeit neu ausgestellt werden. Alle mit dem Grad der Behinderung (GdB) zusammenhängenden sogenannten Nachteilsausgleiche können nach wie vor mit



den alten Ausweisen in Anspruch genommen werden.

Am 15. November wird ein mAXimal-Nachmittag der amüsanten Art stattfinden. Herr Rathgeber wird aus seinem Buch „Meine Füße folgen dem Rhythmus des Herzens“ lesen und von seinen vergnüglichen und nachdenklichen Erlebnissen auf seinem Weg von Görlitz nach Trier erzählen. Die Anmeldung zum Leseschmiedungsnachmittag wird über einen Hausaushang erfolgen. ■■■



18. August mAX beim vierten Kindertagesfest

Es war einer der wärmsten Tage in diesem Jahr – die Temperaturen stiegen weit über 30° C. Vielleicht waren gerade deshalb so viele Kinder mit ihren Eltern zum Fest gekommen, zu dem erneut die Gesobau AG mit den Partnern der Kiezrunde im Märkischen Viertel eingeladen hatte. So wie bei allen Spiel- und Bastelmöglichkeiten standen die Kids auch an der Malstraße der mAX dicht gedrängt. Die großen und kleinen Künstler konnten ihre Ideen zum Thema „Olympische Spiele und Sport im MV“ verwirklichen und hatten dabei viel Spaß.





Internes

25. August

mAX-Sommerfest

Viel Sonne - buntes Programm - tolle Stimmung

In diesem Jahr konnte die mAX ein wunderbares Sommerfest feiern, denn auch das Wetter spielte mit. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen strömten hunderte Besucher auf unsere Wiese am mAX-Haus.

Die Bewohner unserer Genossenschaft kamen mit ihren Familien oder Freunden und hatten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Zur Unterhaltung gab der Zauberer zahlreiche Kunststücke zum Besten, eine Square-Dance-Gruppe trat auf und später am Tage schwang so mancher Besucher ausgelassen sein Tanzbein über die Tanzfläche.

Für die Kinder stellte sich auch keine Langeweile ein: Hüpfburg, Nagelbalken, Glücksrad, Kinderschminken und Geschicklichkeitsspiele wurden angeboten. Später zog die Kinder-schar gemeinsam zum Eisessen ins das benachbarte Café Züri.



Gegen 18.00 Uhr stieg die Spannung – es ging um die Verlosung der Tombolapreise. So wie jedes Jahr war die Freude bei den Gewinnern groß, gab es dabei doch so manches nützliche Utensil für den Alltag. Zur selben Zeit konnte es unser Bezirksbürgermeister Frank Balzer ermöglichen, auf unserem Fest vorbeizuschauen. Zahlreiche Helfer trugen zum Gelingen unseres Festes bei - dafür sei allen Beteiligten ganz herz-

lich gedankt. Zu den Helfern zählten zum einen die Mitglieder unseres Siedlungsausschusses. Das sind Mitglieder, die in der Genossenschaft wohnen und sich für die mAX ehrenamtlich engagieren, bei diesem Fest und darüber hinaus.

Zusätzlich konnten wir Helfer gewinnen, die ebenfalls bei uns wohnen und an dem Tag an verschiedenen Stellen mit anpackten. Auch die Kuchenspender wollen wir nicht vergessen. Zudem erhielten wir materielle oder finanzielle Unterstützung von den folgenden Firmen: Accurata GmbH, ALBA Berlin GmbH, GeVaG GmbH und Fa. Jürgen Schumacher Inhaber Joswig.

Das Fest unserer Genossenschaft ist stets auf besondere Weise davon geprägt, dass die Mitglieder und Mieter es selbst sind, die das Fest maßgeblich gestalten. Vielen Dank an alle!



18. September

Kaffeenachmittag zum Balkonwettbewerb

Den diesjährigen Sommer nutzte so mancher Mieter, um seinem Balkon eine bunte Blumenpracht zu verleihen



und bei der Gelegenheit unsere Häuser in ein farbenfrohes Antlitz zu setzen. Auch in diesem Jahr bewertete eine Jury bei einem Rundgang die Gestaltung der Balkone an unseren Häusern. Im Ergebnis dessen wurden die Preisträger zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag eingeladen. Ca. 30 Personen folgten der



Einladung ins mAX-Haus. Nach Kaffee und Kuchen wurden die Preise verteilt – die kleinen Geschenke werden sich der Start in den kommenden Frühling erleichtern.



Gratulation

Herzlichen Glückwunsch!

Im Juli

Camilla Lipke, Karin Wassermann, Henryk Kwiatkowski, Manuela Kloß, Hartmut Joswig, Margot Reschke, Holger Kindiger, Christiane Szobries-Luhm, Hannelore Bihn, Melanie Könnecke, Doris Brüder, Irene Schuck, Sabine Kuhlmeier, Michael Sommerfeldt, Katrin Lehmann, Stephan Gerth, Boguslawa Kwiatkowska, Iris Kolle, Diana Steuermann, Salvatore Mastangelo, Susanne Behrendt, Enrico Girnt, Thomas Engel, Dieter Bartels, Ursula Bartels, Sven Thilo, Hannelore Suckau, Nadja Antonczik, Barbara Remus, Nikolai Tschchow, Marina Harcke, Marlies Wagner, Jörg Bernau, Edeltraud Kubig, Andrea Voge, Rita Küster, Editha Bode, Heinz-Dieter Küster, Beate Kleiber, Manfred Küsener, Monika Mollier, Karl-Heinz Jahnke, Cornelia Wandrey, Navina Nickels, Bärbel Breuer, Günter Grüneberg, Renate Winkler, Heinz Trumert, Helena Rochow, Artur Bodner, Heinz Kuntze, Helga Schultz, Angelika Gotthardt, Toni Pietschker, Rosemarie Sommer, Manuela Cardinal, Markus Kleindick, Christopher Hohensee, Rolf Wende, Klaus Berger, Michael Ziegler

Im August

Norbert Thieltes, Ingeburg Lehmann, Jacqueline Natalis, Emilie

Knaub, Ingeborg Weinzierl, Lothar Kubig, Hannelore Albrecht, Manfred Briemle, Iwona Brandt, Ute Gebhardt, Bogica Thomann, Svetlana Dome, Thorsten Sommerfeldt, Marco Winkler, Marianne Beetz, Alexandra Hagen, Regine Steinhaut, Peter Steinmann, Walter Eitz, Martina Muth, Cemal Agusi, Wolfgang Venz, Jörg Kutschke, Udo Plate, Franz Fischer, Wolfgang Freier, Marija Amend, Johann Hötzl, Wieland Brüder, Mauricio Rapsch, Marina Dürrhauer, Michael Schröder, Peter Böse, Wolfgang Ullrich, Karin Thomaschewski, Rainer Schrage, Henry Clicqué, Ingo Buhl, Irmgard Wittenzellner, Melanie Gotschke, Joseph Lirche, Manfred Graupner, Gerhard Fester, Gisela Schulze, Frank Kott, Jürgen Kroboth, Klaus-Dieter Hübner, René Simader

Im September

Stephanie Bellmann, Renate Klein, Wolfgang Pavlik, Käthe Aversch, Waltraud Israel, Anna Seibold, Joachim Freese, Frank Przybilla, Werner Boese, Thomas Preiß, Ingrid Bahr, Ute Klein, Marian Szerzant, Ursula Lind, Ursula Pross, Margot Erdmann, Elisabeth Wisniewski, Ingeborg Dachselt, Iris Awizus, Peter Clasen, Sergej Block, Norbert Krupek, Wladyslaw Sempryk, Bärbel Bradtner, Waltraud Frank, Ursula Horst, Evelyn Hohensee-Marstaller, Siegfried Köppen, Gerhard Bargull, Thomas Cappius, Gerhard Friebe, Norbert Hanke, Frank Awizus, Dagmar Füllgraf, Eveline Plato, Raimund Bauer, Daniela Schulz-Rapsch, Juliane Fichna, Sven Bärwald, Klaus Haß, Alexia Schmidt, Karin Walker, Michael Hedrich, Klaus Pohle, Inga Herdrich, Anne-Marie Ohnesorge, Veronika Zimmer-

mann, Hannelore Schneider, Jürgen Richter, Marita Pijorr, Jens Gaida, Rita Strübind, Marion Jaehnz, Erich Schrammar, Eric Walker, Heike Schmidt, Waltraut Seeck, Achim Müller

